

Titel der Drucksache:

Erfurter Wochenmarkt attraktiv gestalten

Drucksache

2009/22

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung	30.11.2022	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	14.12.2022	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis Ende des ersten Quartals 2023 eine neue Wochenmarktkonzeption zu erarbeiten. Dabei sind die ansässigen Händler des Wochenmarktes einzubeziehen. Folgende Punkte sollen Berücksichtigung finden:

- Imbiss- und-Verzehrstrecke aus regionalen Produkten
- Gestaltung einheitlicher Verkaufsflächen – und Überdachungen der Marktstände
- Standmarkierungen für ständige Marktbesteller bei Normalbetrieb
- Erstellung von Stellplänen für Marktbesteller bei Großveranstaltungen (z. B. Weihnachtsmarkt)
- Bereitstellung eines Taschenwagens für Wochenmarktbesucher freitags u. samstags
- Mobile Bestuhlung oder mobile Bänke zwecks Verzehr

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Satzung zur Regelung des Marktwesens für die Landeshauptstadt Erfurt und die damit zusammenhängenden Regularien entsprechend anzupassen.

08.11.2022, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				
<b>Fristwahrung</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				

## Anlagenverzeichnis

### Sachverhalt

Der Erfurter Wochenmarkt bietet Frische und Vielfalt in Hülle und Fülle, Blumen-, Backwaren-, Gemüse- Honig-, Obst- Fleisch-, Käse- und alles, was das Herz begehrt. Der Markt lädt zum Flanieren und Stöbern ein. Mit seinen farbenfrohen Angeboten zieht er sowohl einheimische Besucher als auch Touristen an, die gern vor der Kulisse des Domplatzes inmitten im Wochenmarktgetümmel länger verweilen. In vielen größeren Städten werden längst mitten im Marktgeschehen lokale einfache Spezialitäten oder Wein aus der Region angeboten, um den Wochenmarkt aufzuwerten. Damit Imbiss- und Getränkestände nicht kreuz und quer auf dem Wochenmarkt verteilt stehen, könnte eine Verzehrstrecke angesiedelt werden, wo Anbieter mit regionalen Speisen und Getränken zugelassen sind (Säfte, regionale Weinsorten, Käse etc.). Eine einheitliche Ausstattung der Verkaufsflächen und der farblichen Überdachungen ergeben zudem ein harmonisches Bild. Als Serviceangebot für Besucher des Wochenmarktes könnte an den Wochenenden ein Taschenwagen bereitgestellt werden, damit ein Besuch oder Erledigungen in der Innenstadt ohne schwere Einkaufstaschen möglich ist. Dabei ist zu prüfen, ob die Kosten für den Taschenwagen durch Markthändler und den Innenstadt-Handel zu teilen sind. Zu Zeiten, an welchen auf dem Domplatz Veranstaltungen und Feste geplant werden, sind dafür extra Stellpläne vorzubereiten. Allgemein ist darauf zu achten, dass Menschen mit Behinderungen alle Stände gut erreichen können. Für eine Zufahrt zum Be- und Entladen der Marktbesteller ist zu sorgen, insbesondere während der Veranstaltungszeiten. Es wird empfohlen mit den Marktbestellern und der Stadtverwaltung regelmäßig einen Informationsaustausch durchzuführen, um eine konstruktive Zusammenarbeit auf Augenhöhe zu gewährleisten. Eine entsprechende Berichterstattung darüber sollte halbjährlich im zuständigen Ausschuss erfolgen.